

## **Senftenbergs Bürgermeister informierte sich bei der LMBV über temporären Brunnen im Laugfeld**

21.12.2011

Senftenberg. Bürgermeister Andreas Fredrich hat sich im Senftenberger Gewerbegebiet Laugfeld von Hartmut Rebol, dem zuständigen Projektmanager der LMBV, über einen neuen temporären Brunnen zur lokalen Grundwasserabsenkung informieren lassen. Seit dem 15. Dezember ist dieser rund 20 Meter abgeteufte Vertikal-Brunnen auf Grundlage einer behördlichen Zulassung in Betrieb und fördert derzeit im Einfahrbetrieb circa 36.000 Liter Wasser pro Stunde. Diese werden über eine zusätzlich verlegte Rohrleitung in den Sedlitzer See geleitet. Im Januar kommenden Jahres sind erste Pegelmessungen zum beeinflussten Grundwasserstand vorgesehen. In Abhängigkeit der Grundwasserstandsentwicklung kann bei diesem Brunnen dann die Förderrate auf bis zu 60.000 Liter je Stunde erhöht werden. Bei dem derzeitigen Brunnen im Laugfeld handelt es sich um eine vorübergehende Lösung, bis die drei geplanten Horizontalfilterbrunnen in Betrieb gehen. Mit dem Bau der drei Brunnen soll im Frühjahr 2012 begonnen werden. Zusätzlich arbeiten noch drei Brunnen der LMBV zur Grundwasserabsenkung im Bereich des Senftenberger Theaters NEUE BÜHNE. Das dort geförderte Wasser wird zurzeit noch in die Kanalisation des WAL eingeleitet. Die LMBV ist hier im Auftrag des Landes Brandenburg im Rahmen des §3 des Verwaltungsabkommens zur Braunkohlesanierung aktiv.

